

ZFeu 2 – Zuwendungsantrag Festbetragsfinanzierung

Antragsteller Name, Anschrift

Ort, Datum

Name

Gemeindeschlüssel

Telefon-Nummer

Bankverbindung IBAN, BIC, Kreditinstitut

E-Mail-Adresse

Buchungs- oder Kassenzeichen / Referenz

Bewilligungsstelle Name, Anschrift

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung des Feuerwehrwesens Festbetragsfinanzierung

1 Antrag

- 1.1 Beantragt wird unter Beachtung der auf der Internetseite der Landesfeuerweherschule (www.lfs-bw.de) unter „Themen“, „Gesetze und Vorschriften“, „Verwaltungsvorschriften“, „ZFeuVwV“ eingestellten Hinweise für die Antragstellung nach ZFeuVwV die Gewährung einer Zuwendung in Form eines Zuschusses im Wege der Festbetragsfinanzierung

- ☐ **zum Bau eines Feuerwehrhauses mit Stellplätzen**
(Nummer 1 a der Anlage ZFeuVwV)

für den ersten Stellplatz	EUR
für den zweiten Stellplatz	EUR
für den dritten Stellplatz	EUR
für den vierten Stellplatz	EUR
für den fünften Stellplatz	EUR
für den sechsten Stellplatz	EUR
für den siebten Stellplatz	EUR
für den achten Stellplatz	EUR
für den neunten Stellplatz	EUR
ab dem zehnten Stellplatz je 80.000 EUR	EUR

Summe EUR

- ☐ **zur Erweiterung eines bestehenden Feuerwehrhauses**
(Nummer 1 b der Anlage ZFeuVwV)

..... zusätzliche Stellplätze zu je 90.000 EUR EUR

☐	zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs (Neufahrzeug) (Nummer 2a der Anlage ZFeuVwV)	
☐	ELW 1 nach DIN SPEC 14507-2	EUR
☐	ELW 2 nach DIN SPEC 14507-3	EUR
☐	ELW 2 in Form eines Abrollbehälters	EUR
☐	KdoW nach DIN SPEC 14507-5	EUR
☐	TSF nach DIN 14530-16	EUR
☐	KLF nach DIN 14530-25	EUR
☐	TSF-W nach DIN 14530-17	EUR
☐	MLF nach DIN 14530-25	EUR
☐	LF 10 nach DIN 14530-5	EUR
☐	HLF 10 nach DIN 14530-26	EUR
☐	LF 20 nach DIN 14530-11	EUR
☐	HLF 20 nach DIN 14530-27	EUR
☐	LF 20 KatS nach DIN 14530-8	EUR
☐	TLF 2000 nach DIN 14530-18	EUR
☐	TLF 3000 nach DIN 14530-22	EUR
☐	TLF 4000 nach DIN 14530-21	EUR
☐	VRW/VGW nach technischer Beschreibung	EUR
☐	RW nach DIN 14555-3	EUR
☐	GW-G nach DIN 14555-12	EUR
☐	DLAK 18/12 nach DIN 14043	EUR
☐	DLAK 23/12 nach DIN 14043	EUR
☐	GW-T nach technischer Beschreibung	EUR
☐	GW-L1 nach DIN 14555-21 L2/M1	EUR
☐	GW-L1 nach DIN 14555-21 M2/M3	EUR
☐	GW-L2 nach DIN 14555-22	EUR

- | | | |
|--------------------------|--|-----|
| ☐ | GW-L KatS nach technischer Beschreibung | EUR |
| ☐ | Zusatzbeladung Wasserversorgung nach
DIN 14555-22 Tabelle 2 | EUR |
| ☐ | Zusatzbeladung „Rollwagen“ nach technischer
Beschreibung | EUR |
| ☐ | WLF nach DIN 14505 | EUR |
| ☐ | MTW/MZF nach technischer Beschreibung | EUR |

☐ **zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs (Vorführfahrzeug)**
(Nummer 2b) aa der Anlage ZFeuVwV)

90 Prozent des Festbetrags nach Nummer 2a der Anlage ZFeuVwV EUR

☐ **zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs (Gebrauchtfahrzeug)**
(Nummer 2b) bb der Anlage ZFeuVwV)

- | | | |
|--------------------------|---|-----|
| ☐ | KdoW nach DIN SPEC 14507-5 unter 5 Jahre | EUR |
| ☐ | MTW/MZF nach technischer Beschreibung unter 5 Jahre | EUR |
| ☐ | WLF nach DIN 14505 unter 5 Jahre | EUR |
| ☐ | WLF nach DIN 14505 – 5 bis 10 Jahre | EUR |
| ☐ | GW-L1 nach DIN 14555-21 L2/M1 unter 5 Jahre | EUR |
| ☐ | GW-L1 nach DIN 14555-21 L2/M1 – 5 bis 10 Jahre | EUR |
| ☐ | GW-L1 nach DIN 14555-21 M2/M3 unter 5 Jahre | EUR |
| ☐ | GW-L1 nach DIN 14555-21 M2/M3 – 5 bis 10 Jahre | EUR |

☐ **zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs aus dem Rahmenvertrag des Landes**

(Nummer 5.4 ZFeuVwV i. V. m. Nummer 2 der Anlage ZFeuVwV)

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|-----|
| ☐ | TSF-W nach DIN 14530-17 | EUR |
| ☐ | MLF nach DIN 14530-25 | EUR |
| ☐ | LF 10 nach DIN 14530-5 | EUR |
| ☐ | HLF 10 nach DIN 14530-26 | EUR |
| ☐ | LF 20 nach DIN 14530-11 | EUR |
| ☐ | HLF 20 nach DIN 14530-27 | EUR |

☐	zur erstmaligen Einrichtung der digitalen Alarmierung (Nummer 3 a der Anlage ZFeuVwV)	
	Beschaffung von digitalen Alarmumsetzern zu je 7.500 EUR	EUR
	für die Leitstellenausstattung 23.500 EUR	EUR
	Summe	EUR
 ☐	 zur Ersatzbeschaffung der digitalen Alarmierung (Nummer 3 b der Anlage ZFeuVwV)	
	für digitale Alarmumsetzer zu je 4.500 EUR	EUR
	für die Leitstellenausstattung 18.000 EUR	EUR
	Summe	EUR
 ☐	 zur erstmaligen Einrichtung von Integrierten Leitstellen (Nummer 4 der Anlage ZFeuVwV)	
	Stufe	
☐	Möblierung	EUR
☐	Hardware inklusive Kommunikation	EUR
☐	Infrastrukturmaßnahmen	EUR
☐	Software	EUR
	Summe	EUR
 ☐	 zur Ersatzbeschaffung der Einrichtung von Integrierten Leitstellen (Nummer 4 der Anlage ZFeuVwV)	
	Stufe	
☐	Möblierung	EUR
☐	Hardware inklusive Kommunikation	EUR
☐	Infrastrukturmaßnahmen	EUR
☐	Software	EUR
	Summe	EUR
 ☐	 zur Ersatzbeschaffung von Funkgeräten im Rahmen der Einführung des Digitalfunks (Nummer 5 der Anlage ZFeuVwV)	
	Beschaffung von Funkgeräten zu je 600 EUR	EUR
	Beschaffung von Handsprechfunkgeräten zu je 250 EUR	EUR
	Summe	EUR

☐	zur Errichtung/Einrichtung von Atemschutzwerkstätten (Nummer 6 der Anlage ZFeuVwV)	
	Errichtung Atemschutzwerkstatt 42.000 EUR	EUR
	Einrichtung Atemschutzwerkstatt 47.000 EUR	EUR
	Summe	EUR
☐	zur Errichtung/Einrichtung von Schlauchwerkstätten (Nummer 7 der Anlage ZFeuVwV)	
	Errichtung Halbstraße 32.000 EUR	EUR
	Einrichtung Halbstraße 27.000 EUR	EUR
	Errichtung Vollstraße 43.000 EUR	EUR
	Einrichtung Vollstraße 30.000 EUR	EUR
	Summe	EUR
☐	zur Errichtung/Einrichtung von Atemschutz-Übungsanlagen nach DIN 14 093 (Nummer 8 der Anlage ZFeuVwV)	
	Errichtung Atemschutz-Übungsanlage 88.500 EUR	EUR
	Einrichtung Atemschutz-Übungsanlage 66.000 EUR	EUR
	Summe	EUR
☐	zur Erstellung von Feuerwehr-Übungsanlagen (Nummer 9 der Anlage ZFeuVwV)	
	Brandübungsanlage 450.000 EUR	EUR
	Feuerwehr-Übungshaus und Übungsturm 280.000 EUR	EUR
	Feuerwehr-Übungseinrichtung Technische Hilfeleistung 450.000 €	EUR
	Schulungsgebäude 500.000 EUR	EUR
	Summe	EUR
☐	zur Beschaffung eines Abrollbehälters (Nummer 10 der Anlage ZFeuVwV)	
☐	Pritsche	EUR
☐	Logistik	EUR
☐	Wasser 8000	EUR
☐	Atemschutz	EUR
☐	Gefahrgut	EUR
☐	Sandsackabfüllung	EUR
☐	Unwetter	EUR
☐	Sonderlöschmittel	EUR

- | | | |
|--------------------------|-----------------------|-----|
| ☐ | Aufenthalt | EUR |
| ☐ | Einsatzstellenhygiene | EUR |
| ☐ | MGV-Raupe | EUR |

☐ **zur Beschaffung von sonstigen Investitionsmaßnahmen**
(Nummer 11 der Anlage ZFeuVwV)

- | | | |
|--------------------------|---|-----|
| ☐ | Drohne | EUR |
| ☐ | MGV-Straße | EUR |
| ☐ | Mehrzweckboot | EUR |
| ☐ | Rettungsboot 2 | EUR |
| ☐ | Netzersatzanlage 60 bis 119 kVA innerhalb FwH | EUR |
| ☐ | Netzersatzanlage 60 bis 119 kVA im Außenbereich FwH | EUR |
| ☐ | Netzersatzanlage ab 120 kVA innerhalb FwH | EUR |
| ☐ | Netzersatzanlage ab 120 kVA im Außenbereich FwH | EUR |

1.2 Für die Beschaffung wird eine Ausnahme nach Nummer 4.2 ZFeuVwV beantragt

☐ ja

☐ nein

Wenn ja, bitte auf besonderem Blatt eingehend erläutern und begründen.

2 Maßnahme

2.1 **Beschreibung der Maßnahme** u.a. bei Fahrzeugen Konkretisierung der Norm

2.2 **Vorgesehener Beschaffungszeitraum (Quartal/Jahr), bei Baumaßnahmen der Durchführungszeitraum (ggf. Bauabschnitte)**

3 Begründung

3.1 Notwendigkeit der Maßnahme

u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen

3.2 Bestandserhebung

u.a.: Zahl, Art, Zustand vorhandener Feuerwehrräume, -fahrzeuge, -geräte. Ausstattung der umliegenden Gemeindefeuerwehren.

3.3 Bedarfsermittlung¹

¹ Grundlagen der Bedarfsermittlung:

Hinweise zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr, insbesondere Einwohnerzahl, Aufteilung der Gemeinde in Ortsteile, räumliche Ausdehnung der Bebauung, topografische und klimatische Verhältnisse, Ausmaß und Höhe der Gebäude, Größe, Art und Zahl der Industrie- und Gewerbebetriebe, Einzugsbereich kerntechnischer Anlagen, Leistungsfähigkeit der Löschwasserversorgung, Verkehrswege und -dichte, Unfallgefahren und -häufigkeit, Gefahrenschwerpunkte an Seen, fließenden Gewässern, Wasserschutzgebieten und Ölförderleitungen, Vorhandensein von Gebäuden und Einrichtungen besonderer Art und Nutzung.

3.4 Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit den nachfolgend genannten anderen Vorhaben (z. B. Ortskernsanierung)?²

4 Erklärungen des Antragstellers

- 4.1 Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen und wird auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids begonnen.
- 4.2 Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme ist gesichert.
- 4.3 Für die Maßnahme wurde oder wird ein Zuschuss aus dem Ausgleichstock beantragt
☐ ja, Antragsdatum:
- 4.4 Finanzierung der Maßnahme:

Schätzung der GesamtkostenEUR

Finanzierung:

Finanzmittel Antragsteller (HH-Jahr).EUR

Verpflichtungsermächtigung Antragsteller (HH-Jahr).EUR

Beantragte Zuwendung nach Nummer 1.....EUR

Beantragte Zuwendung Ausgleichstock.....EUR

Sonstiges³.....EUR

Summe Finanzierung:EUR

- 4.5 Der Antragsteller hat für das Vorhaben keine weitere Zuwendung, außer den unter Nummer 4.4 genannten, einer anderen Stelle des Landes oder einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts beantragt bzw. bewilligt bekommen.
- 4.6 Der Antragsteller versichert, dass ihm Tatsachen nach den Nummern 3.5.2 bis 3.5.4 der VV zu § 44 LHO als subventionserheblich und die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB bekannt sind.
- 4.7 Der Antragsteller ist bezüglich der Maßnahme nicht zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz berechtigt.
- 4.8 Die Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

² Wenn ja, bitte ausfüllen.

³ Bitte ggf. auf besonderem Blatt Art, Umfang und Höhe erläutern.

5 Anlagen

5.1 ☐ Bei Anträgen zu Beschaffungsmaßnahmen:

- ☐ Musterangebot
- ☐ Bedarfsplanung
- ☐ Antrag auf Ausnahme
- ☐ Kostenberechnungen
- ☐
- ☐

5.2 ☐ Bei Anträgen zu Baumaßnahmen:

- ☐ Planungsunterlagen (Übersichts-, Lage-, Baupläne, Bauzeitplan)
- ☐ Kostenschätzung nach DIN 276
- ☐ Auszug aus dem Haushaltsplan (ggf. Entwurf des Haushaltsplans)
- ☐ Vorlage des Gemeinderats-/Kreistagsbeschlusses
- ☐ Erläuterungsbericht
- ☐ Nettogrundflächenberechnung nach aktuell gültiger DIN 14092
- ☐ Baugenehmigung (ggf. Stand des Verfahrens)
- ☐ Betriebs- und Nutzungskonzept
- ☐
- ☐

.....
Ort, Datum

gez.
Name Vertreter/-in Antragsteller